

■ Beitragssätze, Grenzwerte und Rechengrößen der Sozialversicherung 2017 (2. Halbjahr)

	West		Ost	
	Monat	Jahr	Monat	Jahr
Beitragsbemessungsgrenzen (in Euro)				
- Rentenversicherung	6.350	76.200	5.700	68.400
- Arbeitslosenversicherung	6.350	76.200	5.700	68.400
- Kranken- und Pflegeversicherung	4.350	52.200	4.350	52.200
Versicherungspflichtgrenze (in Euro)				
- Kranken- und Pflegeversicherung	4.800	57.600	4.800	57.600
Mini- und Midi-Beschäftigung (in Euro)				
- Geringfügigkeitszone	450		450	
- Midi-Zone	451 - 850		451 - 850	
Beitragssätze (in %)				
- Rentenversicherung	18,7			
- Arbeitslosenversicherung	3,0			
- Krankenversicherung ¹⁾	15,7 (14,6 + 1,1)			
- Pflegeversicherung	2,55			
- Zusatzbeitrag für Kinderlose	0,25			
Monatliche Höchstbeiträge (in Euro) für Versicherte in der...				
- Rentenversicherung	593,73		532,85	
- Arbeitslosenversicherung	95,25		85,50	
- Krankenversicherung ²⁾	317,55		317,55	
- Pflegeversicherung ³⁾	55,46		55,46	
- Kinderlosenbeitrag	10,88		10,88	
Aktueller Rentenwert 7/2017 – 6/2018	31,03		29,69	
Brutto-Standardrente (45 EP) ⁴⁾	1.396,35		1.336,05	

1) Der allgemeine, paritätisch finanzierte Beitragssatz der GKV liegt bei 14,6%. Hinzu kommt ein (für das Jahr 2017 geschätzter) durchschnittlicher Zusatzbeitrag von 1,1%. Den Zusatzbeitrag können und müssen die einzelnen Krankenkassen erheben, wenn die Zuweisungen aus dem Gesundheitsfonds nicht ausreichen, um die Ausgaben zu finanzieren. Den Zusatzbeitrag zahlen allein die Versicherten, er wird einkommensabhängig und ohne feste Obergrenze erhoben.

2) ohne Zusatzbeitrag von 1,1% für Versicherte

3) ohne Sonderbeitrag für Versicherte ohne Kinder

4) auf volle Eurobeträge gerundete Werte für Durchschnittsverdiener mit 45 pEP

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Soziales

